

GRÜN IST Gut für Gummers- bach.

Wahlprogramm kompakt
zur Kommunalwahl 2020

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



GRÜN IST

Klimaschutzkonzept konsequent umsetzen

Der Klimawandel ist für alle sichtbar in Gummersbach angekommen. Extreme Trockenheit schon im April führte zu einem verheerenden Waldbrand. Der in den extrem heißen Sommern der letzten Jahre stark vorgeschädigte und vom Borkenkäfer geschwächte Wald am Hömerich erhielt damit den Rest. Wir Grünen, nunmehr seit 40 Jahren auf die Problematik Klimawandel fokussiert, erwarten von Stadtverwaltung und zukünftigem Stadtrat ein engagiertes Eintreten für Umweltschutz und gegen den Klimawandel.

Insbesondere fordern wir:

- ☀ Eine entschiedene und kurzfristige Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Gummersbach.
 - ☀ Förderung und Unterstützung bei der Realisierung erneuerbarer Energieinvestitionen von Unternehmen und Privatpersonen.
 - ☀ Die Erarbeitung und Umsetzung neuer Wege der Investitionsmittelbeschaffung für nachhaltige Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen z.B. über Genossenschaftsmodelle, Bürgerbeteiligungsinvestitionen („Crowdfunding-Modelle“), um die eingeschränkten städtischen Finanzierungsmöglichkeiten zu erweitern.
 - ☀ Eine Verbesserung des ÖPNV und des innerstädtischen Radwegenetzes.
-

GRÜN IST

Gut für Gummersbach Gut für die Region

- ☀ Ist es nötig, Äpfel aus Südafrika zu essen. Die gibt's auch hier bei uns oder im nahen Rheinland. Warum Milch aus dem Allgäu ins Oberbergische bringen? Gibt es hier keine Kühe?
- ☀ Warum muss australische Kohle nach Deutschland verschifft und hier zur Elektrizitätsgewinnung höchst klimaschädlich verbrannt werden. Auf jedem Dach ein Solarpaneel oder eine kleine Windkraftanlage in der Nähe macht Großanlagen nahezu überflüssig – auch für die Industrie.
- ☀ Die Produktion und Verarbeitung von Textilien in Asien zeigt ganz aktuell ihre Schwächen. Mundschutzmasken und Jeans kann man auch in unserer Region produzieren.
- ☀ Solidarische Landwirtschaft (Solawi), die Stärkung von Bergisch-Pur, die Direktvermarktung aus biologischer Landwirtschaft, die Vermeidung von Verpackungsmüll durch den Kauf in Bioläden, die Stärkung kleiner Märkte und Läden in den Stadtteilen sind unser Ziel.



„Mechelner Kuckuck“, Zweinutzungsrasse.

GRÜN IST

Artenvielfalt – Vielfalt des Lebens

Nur Spieler setzen alles auf eine Karte, auf den schnellen Gewinn. Land- und Forstwirtschaft mit Monokulturen, Massentierhaltung mit wenigen Hochleistungs-Nutztierarten – die Folgen gehen auf Kosten unserer Artenvielfalt und Gesundheit.

- ☀️ Jetzt auf Laub- und Mischwald setzen. Wenden wir uns ab von großflächiger Plantagenwirtschaft und Monokulturen.
- ☀️ Auf Vielfalt von Nutzpflanzen auf den Äckern setzen, um weniger anfällig für Krankheiten, Schädlinge und Wettereinflüsse zu sein.
- ☀️ Auf eine artgerechte Tierhaltung setzen und „Tönnies“ zukünftig vermeiden.
- ☀️ Sich für mehr naturbelassene Flächen einsetzen. Biotop schaffen für Insekten, Kleintiere, Singvögel usw. Denn alle brauchen die Artenvielfalt für Nahrung und Schutz.

Hier fordern und fördern wir einen aktiven Wandel zu einer nachhaltigen vielfältigen Landwirtschaft, artgerechten Tierhaltung und mehr Platz für unsere tierischen Mitbewohner in freier Natur.

GRÜN IST

Guter und bezahlbarer Wohnraum

Wir leben gerne in Gummersbach, doch der Wohnungsmarkt macht es nicht leicht. Bezahlbarer, wenn nötig barrierefreier und familienfreundlicher Wohnraum ist nicht einfach zu finden.

Wir müssen nicht nur neu bauen, sondern neu denken:

- ☀ Förderung von Wohnformen wie Genossenschaftsprojekte oder Baugruppen (gemeinschaftliches Bauen)
- ☀ „Konzeptvergaben“ (nicht der Meistbietende, sondern das beste Nutzungskonzept bekommt den Zuschlag) sorgen dafür, dass nicht der Grundstückspreis, sondern soziale oder ökologische Kriterien den Ausschlag geben. Damit Gummersbach nicht nur lebenswert, sondern auch bezahlbar bleibt.

Dank Artenvielfalt ist dieser Hang noch weitestgehend grün.

GRÜN IST

Zukünftige Mobilität

Gummersbach ist stark zersiedelt. Individualverkehr werden wir auch in Zukunft brauchen, um die Zentren zu erreichen. Das Auto der Zukunft ist nur eine Möglichkeit, sich zu bewegen. Kürzere Strecken zum Arzt, zum Einkauf oder zu Freunden sollten zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zurückgelegt werden.

Dafür fordern wir:

- ☀️ Sichere Fahrradwege, besonders vom Bernberg, von Windhagen und von Strombach in die City, denn viele Menschen würden das Fahrrad viel häufiger nutzen, wenn sie sich die Straße nicht mit den Autofahrern teilen müssten.
- ☀️ Sichere Abstellplätze für Fahrräder an allen Bahnhöfen und an wichtigen Orten in den größeren Stadtteilen.
- ☀️ Eine regelmäßige günstige Busanbindung an die Bahnhöfe und Zentren. Ein günstiges Ticket zum Beispiel für 1 Euro/Tag wäre der richtige Ansatz.
- ☀️ Fahrdienste wie zum Beispiel das „Mobile Aggertal“ sollte es in allen größeren Stadtteilen geben, damit Menschen am sozialen Leben teilnehmen können.



GRÜN IST

Gut für Gummersbach

-  Wir setzen uns weiterhin gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit bei „Oberberg ist bunt und nicht braun“ und im „Netzwerk gegen Rechts“ ein.
-  Wir setzen uns weiterhin für den Erhalt von prägenden Bäumen innerhalb und außerhalb von Siedlungsgebieten ein durch die Wiedereinführung der vor 10 Jahren abgeschafften Baumschutzsatzung.
-  Wir brauchen Arbeitsplätze, landwirtschaftliche Nutzflächen und Natur. Ein flächendeckendes Baulückenkataster für Gewerbe- und Wohnbauflächen ist alternativlos.



Kontakt: Kreisgeschäftsstelle

Kölner Straße 296, 51645 Gummersbach

E-Mail geschaeftsstelle@gruene-oberberg.de

Telefon 022 61/24540

Sprecherin: Gabi Müller

Zaunkönigsteg 2, 51643 Gummersbach-Bernberg

E-Mail ggmueeller12@aol.com, Tel. 022 61/60920 69

Sprecher: Lothar Winkelhoch (V.i.S.d.P.)

Liefenroth 25, 51645 Gummersbach-Liefenroth

E-Mail fritzlothar@t-online.de, Tel. 022 61/97 9057

Webseite: www.gruene-gummersbach.de

Facebook: www.facebook.com/GrueneGummersbach



Unsere Kandidat*innen für den Stadtrat (von links nach rechts)

Gabi Bülter:

gabi.buelter@gmx.de

Konrad Gerards:

konrad_gerards@yahoo.de

Gabi Müller:

ggmuller12@aol.com

Sabine Grützmacher:

sabinegruetzmacher@yahoo.de

Hartwig Steinmetz:

hartwigsteinmetz2@gmail.com

Christine Scharlipp:

christine-scharlipp@t-online.de

Roswitha Biesenbach:

r.biesenbach@bm-hoemel.de

Andreas Dissmann:

andreas.dissmann@gruene-gummersbach.de

Joachim Scholz:

joachim.scholz55@gmx.de